

Vollumfängliches Krisen-Monitoring selbst für Nischen- und Spezial-Veranstalter: A3M schließt umfassende Kooperation mit AER

Hamburg, 1. März 2024 – Große Lösung selbst für Kleine: Zielgebietsinformations- und Krisenmanagementspezialist A3M und die AER Kooperation AG starten eine Zusammenarbeit, die eine neue Ära im Serviceangebot von Reiseveranstaltern bei der Kundenbetreuung während Krisensituationen ermöglichen soll. Die AER Kooperation blickt auf eine erfolgreiche Firmengeschichte von über 30 Jahren in der Reiseindustrie zurück und vertritt als Teil ihrer Dienstleistung unter anderem die Interessen von nahezu 400 Spezialveranstaltern. Gemeinsam mit A3M möchte das Unternehmen nun ein sogenanntes Krisen-Umbrella-System entwickeln.

Verwenden lassen soll sich diese Schirmlösung von sämtlichen AER-Mitgliedsveranstaltern. Im Krisenfall oder bei vorhersehbaren Krisen erhalten Reisende aktuelle Informationen, Verhaltenshinweise, Benachrichtigungen über etwaige Umbuchungen und bei sehr ernsten Fällen sogar Evakuationshinweise. Mittelfristig soll sich die Zusammenarbeit sogar dahin entwickeln, dass sich ein 24/7/365-Servicecenter als Auskunft- und zentrale Koordinationsstelle einrichten lässt.

Aus Branchensicht werde die Zusammenarbeit sehr begrüßt, so **A3M-Chef Tom Dillon**. Eine Vielzahl von Reiseveranstaltern sei damit im Bereich Krisenmanagement und Kundenbetreuung nun auf gleicher Augenhöhe mit den Großen. Reisebüros hätten zudem die Gewissheit, dass ihre Kunden immer und zu jeder Tageszeit entsprechende Betreuung erhalten. Besonders profitieren sollen die Reisenden. Denn erst wenn der Ernstfall tatsächlich eintrete, stellen diese in der Regel fest, wie wichtig ein funktionierendes Krisen-Management-System bei Veranstaltern sei.

„Egal ob ab Meer, beim Trekking oder auf Abenteuern - Reisende wollen vor allem eines - sich sicher und gut informiert fühlen“, ergänzt AER AG Vorstand Rainer Hageloch. Die Wahrnehmung von Krisen sei jüngst spürbar gestiegen. So erwarte ein Gast bei der Buchung seiner Reise einfach die Gewissheit, im Ernstfall bestmöglich versorgt zu sein.

Zum Hintergrund: Nur wenige Veranstalter verfügen für Krisen über eine umfassende Ressourcenausstattung. Qualifiziertes Personal, Rund um die Uhr-Betreuung und geeignete Technologien sind teuer und auf dem hart umkämpften Pauschalreisemarkt für viele Veranstalter nur bei sehr hohem Reiseaufkommen möglich. Mit der AER Kooperation soll jedoch eine Vielzahl der Nischen- und spezialisierten Veranstalter die Lage versetzt werden, hier über Synergien Zugriff auf ein gut ausgestattetes Krisenmanagement zu erlangen und somit allen Reisenden eine entsprechende Krisenbetreuung wie bei den führenden Marktreiseveranstaltern garantieren.

Über das Unternehmen A3M

Mit Sitz in Hamburg entwickelt und betreibt die A3M Global Monitoring GmbH Frühwarn-, Informations- und Kommunikationssysteme für ein professionelles und effektives Krisenmanagement. Zu den Nutzern des webbasierten Global Monitoring Systems zählen zum einen die großen Reise-Anbieter Deutschlands, zum anderen eine Vielzahl von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs), aber auch große Firmen sowie Konzerne.

Ein erfahrenes Team von Experten bei A3M beobachtet laufend die weltweite Nachrichtenlage und bereitet diese individuell für die Nutzer auf. Dadurch erhalten Reiseanbieter je nach Anforderung ausschließlich Informationen, die für deren spezifische Kunden, die sich gerade oder in Kürze in entsprechenden Ländern und Regionen aufhalten, relevant sind. KMUs, große Unternehmen und Konzerne nutzen die Informationen, um die maximale Sicherheit für ihre Mitarbeiter auf Reisen zu gewährleisten. Zu den weltweiten Krisenherden, die A3M beobachtet, zählen zum einen Naturkatastrophen wie Erdbeben, Hurrikans oder Brände, zum anderen politische Unruhen, Großdemonstrationen oder weitere Ereignisse und Zustände, die für Reisende zu einer Gefahr werden können.

Für Geschäftsreisende bietet A3M die Global Monitoring App für iPhone und Android an. Im Zuge der Reiserestriktionen durch COVID-19 hat das Unternehmen zudem den sogenannten Destination Manager für die Branche entwickelt, um tagesaktuell über Ein- und Ausreiseregeln zu informieren. Nach Ende der Pandemie wurde das Tool um zahlreiche allgemeine Informationen – etwa zu Visabestimmungen – erweitert.

Pressekontakt A3M:

Roberto La Pietra
Wilde & Partner Communications
Telefon: +49 (0)89 17 91 90 – 45
roberto.lapietra@wilde.de

Mirko Jacubowski
Director Operations
A3M Global Monitoring GmbH
Telefon: +49 (0)151 – 589 45 801
jacubowski@a3mobile.com
<https://www.facebook.com/globalmonitoring/>
<https://twitter.com/MonitoringA3M>
<https://www.xing.com/companies/a3mgmbh>
<https://www.linkedin.com/company/a3m-mobile-personal-protection-gmbh/>